

**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes des Kantons Bern an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1849)

**Artikel:** Bericht des Obergerichts über seine Geschäftsführung im Jahre 1849 an den Grossen Rath des Kantons Bern

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-415882>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IX.

**Bericht des Obergerichts**  
über  
seine Geschäftsführung im Jahre 1849  
an  
den Grossen Rath des Kantons Bern.

---

**Herr Präsident!**  
**Herren Grossräthe!**

Das Obergericht erstattet Ihnen hiermit nach Vorschrift des §. 33 des Gesetzes vom 31. Juli 1847 seinen Bericht über die im Jahr 1849 vor ihm verhandelten Geschäfte.

### **I. Civil-Rechtspflege.**

A. Geschäfte, welche nach Vorschrift des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen oder nach andern, damit in Verbindung stehenden gesetzlichen Bestimmungen vor das Obergericht gelangten, sei es appellations-, sei es compromissweise oder auch mit Übergabe des Amtsgerichts.

	Geschäfte.
Zur Verhandlung kamen	244
Bestätigt wurden	116
Abgeändert	67
Theils bestätigt, theils abgeändert	13
Ohne erinstanzlichen Abspruch erfolgten Urtheile	10
Das Forum wurde verschlossen in Fällen	22
Kassation wurde verhängt in Fällen	5
Der Abstand erklärt in Fällen	2
Oberexpertisen angeordnet in Fällen	2
Der Appellant blieb aus in	6
Verschiebung der Beurtheilung	1
	244
Von diesen 244 waren Hauptgeschäfte	158
Sie betrafen:	
Entschädniß und Kostenforderungen	20
Schuldforderungen	16
Entschädigung dem Grundsache nach	8
Provisorische Verfügungen	7
Ehescheidungen	7
Vindikation	7
Mißhandlungen	7
Erbrechtsstreitigkeiten	6
Vaterschaftsleistungen	6
Arrestklagen	5
Eheeinspruch	5
Testamentsanfechtungen	4
Rechtsameverhältnisse	4
Eigenthum	4
Zugrecht	3
Güterabtretungsgefaühe	3
Dienstbarkeiten	5
	117
Übertrag	117

	Uebertrag 117
Spolienklagen	2
Bürgschaften	2
Lösungsbrecht	2
Bürgerliche Nutzungen	2
Rechnungsstreit	2
Verbotsklage	2
Priorität in der Anweisung	2
Auflösung der Gütergemeinschaft nach franz. Rechte	1
Auflösung des Miteigenthumsverhältnisses	1
Verhängung der Faillite	1
Bürgerrecht	1
Bodenzinspflichtigkeit	2
Festsetzung einer Zehntloskaufsumme	1
Festsetzung einer Weidloskaufsumme	1
Wiederlosungsbrecht	1
Gewährsmangel	1
Vertrag	1
Ehresteuer	1
Familienliste-Auflösung	1
Pflicht zu gemeinschaftlicher Unterhaltung einer Einfristung	1
Vermehrung der Sicherheit in Bezug auf eine Kaufrestanz	1
Ergänzung und vervollständigung einer Gütertheilung	1
Ausschluß aus einer Käfereigesellschaft	1
Chelicher Stand eines Kindes	1
Loszählung von der Hinterlage	1
Mitberechtigung an einer Bodenzinsrückerstattungssumme	1
Aufhebung eines Arrestes	1
Besitzesstreit	1
Uebertrag	153

	Uebertrag 153
Herausgabe des Zugebrachten und Unterhaltungsbeiträge in Folge einer Scheidung	1
Einwendung gegen das Vollziehungsverfahren	2
Ernennung von Schiedsrichtern	1
Kostenpunkt	1
	<hr/> 158
Inzidente kamen vor	86
	<hr/>
Sie hatten zum Gegenstande:	
Beweisentscheid	32
Beweisverfahren	18
Fristliche Einreden	4
Prozeßhindernde Einreden	2
Forideclinatorische Einrede	1
Einrede der mehrern Streitgenossen	2
Prozeßlegitimation	3
Rechtsstillstandsgesuch	6
Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	3
Rechtsversicherung	6
Rechts- und Schuldsicherung	2
Provokation	4
Unverbindlichkeit einer Prozeßverhandlung	1
Bezeichnung von Oberexperten	<hr/> 2
	86
	<hr/> 244

Vertheilung auf die Amts- bezirke.	Bestätigung.	Veränderung.	Zahl.		
			Theilweise Abände- rung u. Bestätigung.	Ohne erl. Mittheil- erfolgten Abprüfung.	Nicht in die Haupt- sache eingetreten.
Aarberg	12	2	1	1	17
Aarwangen	5	3	1	—	9
Bern	14	13	1	6	41
Biel	1	—	—	—	2
Büren	4	—	1	—	6
Burgdorf	11	7	1	—	21
Courtelary	3	—	—	—	7
Delsberg	2	—	—	—	4
Erlach	1	—	—	—	1
Fraubrunnen	9	6	1	—	20
Freibergen	1	2	—	—	3
Frutigen	4	3	—	1	11
Interlaken	—	—	1	—	1
Konolfingen	4	4	1	—	10
Larzen	2	1	—	—	3
Laupen	4	1	—	—	5
Münster	1	1	—	—	3
Neuenstadt	—	—	—	—	—
Nidau	4	2	2	—	8
Oberhastle	2	1	1	—	3
Pruuntrut	—	—	1	—	3
Saanen	3	2	—	—	3
Schwarzenburg	3	2	—	—	5
Sefigen	4	7	—	—	11
Sigriswil	4	1	—	—	5
Nieder-Simmenthal	1	3	—	1	7
Ober-Simmenthal	3	1	2	—	4
Thun	3	2	—	1	9
Trachselwald	9	5	1	—	14
Wangen	2	—	—	—	3
	116	67	13	10	38
					244

B. Geschäfte, welche nach andern Bestimmungen vor das Obergericht als Appellations- und Cassationshof gelangten.

1) Nichtigkeitsklagen wurden begründet erklärt	8
abgewiesen	8
	<hr/>
	16
2) Beschwerden :	
a. Gegen Amtsgerichte wurden begründet erklärt	6
abgewiesen	16
	<hr/>
	22
b. Gegen Richterämter wurden begründet erklärt	28
abgewiesen	68
theils begründet erklärt, theils abgewiesen	1
	<hr/>
	97
c. Gegen Friedensrichter wurden begründet erklärt	9
abgewiesen	18
	<hr/>
	27
d. Gegen Amtsgerichtsschreiber wurden begründet erklärt	5
abgewiesen	7
	<hr/>
	12
e. Gegen Amtsgerichtsweibel wurden begründet erklärt	20
abgewiesen	6
	<hr/>
	26
f. Gegen Unterweibel wurden begründet erklärt	13
abgewiesen	13
	<hr/>
	26

g. Gegen Liquidationsbehörden in Geldtagen und Güterabtretungen wurden begründet erklärt	1
abgewiesen	4
	5
	5
h. Gegen Gantbehörden wurde begründet erklärt	1
i. Gegen Fürsprecher wurden begründet erklärt	6
abgewiesen	22
	28
	28
k. Gegen Rechtsagenten wurden begründet erklärt	18
abgewiesen	24
	42
	42
l. Gegen oberinstanzliche Sachverständige abgewiesen	1
3) Scheidungen wurden auf dem Wege der Revision bestätigt	52
4) Entvogtungs- und Bevogtungs-Prozesse kamen vor	16
7 Entvogtungsbegehren wurden abgewiesen.	
4 begründet erklärt.	
2 Bevogtungen ausgesprochen.	
3 nicht verhängt.	
	16
	16
5) Geldtaggerichterliche Entscheide (Vindication)	2
6) Waldkantonnemente	1
7) Eheeinsprüche	1
8) Armenrechtsbegehren	58
Das Armenrecht wurde gestattet in 47 Fällen, abgeschlagen in 11 "	58
9) Kostenbestimmungen kamen vor	44

10) Urtheilen anderer Staaten wurde das Esequatur ertheilt in Fällen	5
abgeschlagen in Fällen	3
	—
	8
11) Vorladungen auswärthiger Gerichte wurden be- willigt	4
abgewiesen	2
	—
	6

## II. Strafrechtspflege.

### A. Polizeigerichtliche Straffälle.

Die Zahl der Untersuchungen beträgt	173
Diejenige der Beklagten	—
	296
Von diesen wurden zu Strafen verurtheilt 166 Personen.	
Nur zu den Kosten	21 "
Mit Entschädigung freigesprochen	35 "
Ohne " "	23 "
Das Forum wurde verschlossen betreffend	25 "
Interlokute wurden ausgesprochen "	23 "
Urtheile aufgehoben "	2 "
Ein Ansuchen um neues Recht abgewiesen, betrifft	1 "
	—
	296

Die Untersuchungen vertheilen sich auf die Amts- bezirke	
Marberg	1
Marwangen	7
Bern	54
Biel	6
Büren	7
Burgdorf	6
Übertrag	81

	Nebentrag	81
Courtelary		4
Delsberg		4
Erlach		2
Fraubrunnen		3
Freibergen		1
Frutigen		3
Interlaken		3
Konolfingen		7
Laufen		2
Laupen		3
Münster		1
Neuenstadt		1
Nidau		2
Oberhasle		1
Pruntrut		8
Saanen		3
Schwarzenburg		6
Sextigen		11
Signau		8
Nieder-Simmenthal		1
Ober-Simmenthal		4
Thun		4
Trachselwald		8
Wangen		2
		<u>173</u>

Diese Polizeifälle betrafen folgende Vergehen:

Unzucht	17
Wiederholter Bettel	15
Miſchandlung	20
Verweisungs-Uebertretung	12
Entwendung	12
Zoll-, Ohmgeld- und Tabakimpostverschlagniß	9
Nebentrag	<u>85</u>

	Uebertrag	85
Eingrenzung-Uevertretung		6
Unterschlagung		5
Verstoß gegen das Lotteriegesetz		5
Verschleppung gepfändeter Gegenstände		4
Schelzung		3
Holzfrevel		3
Nichtunterstützung der Familie		3
Verbotsübertretung		3
Gemeindsbelästigung		3
Widerhandlung gegen Forstgesetze		3
Pfandveräußerung		2
Preßvergehen		2
Widerhandlung gegen das Stempelgesetz		2
Drohungen		2
Verstoß gegen die Jagdordnung		2
Nichteinlage von Legitimationschriften		2
Betrug		2
Tötung		2
Ueberschreitung des Tariffs		2
Unbefugte Ausübung des ärztlichen Berufes		2
Widerhandlung gegen das Wirtschaftsgesetz		2
Widerseßlichkeit gegen Beamte		2
Nachtmuthwillen und Nachtlärm		2
Bildung bewaffneter Vereine		1
Gebruch		1
Prellerei		1
Erpressung		1
Schelzung und Bruch der Trostung		1
Widerhandlung gegen das Bergfahrtsreglement		1
Gesetzwidrige Ausübung des Amtsnotarberufes		1
Unbefugtes Häusiren und Eindringen in Häuser		1
Nichterfüllung des Ehegelübdes		1
	Uebertrag	158

	Nebentrag	158
Wahlbetrug	1	
Bernichtung eines Schuldchittels	1	
Kuppelei	1	
Beschädigung von Waaren	1	
Concubinat und Mißachtung des Umgangsverbotes	1	
Unbefugtes Rufen	1	
Unbefugte Destillation gebrannter Wasser	1	
Pflichtverletzung und Nachlässigkeit	1	
Verheimlichung der Schwangerschaft und heimliche Beiseitsschaffung der Frucht	1	
Aufstand, Störung der öffentlichen Ruhe und Mißhandlung	1	
Widerhandlung gegen das Straßenpolizeigesetz	1	
Pflichtverletzung in der Stellung als Gemeindsbeamter	1	
Widerhandlung gegen das Gesetz über den Privatunterricht	1	
Absaffung und Veröffentlichung einer Schmähchrift	1	
Mißhandlung von Staatspolizeidienern in Ausübung ihres Amtes	1	
	<hr/>	<hr/>
	173	

Als ausgesprochene Strafen erscheinen:

Zuchthaus über ein Jahr	1
" von einem Jahr und darunter	25
Zwangsarbeitshaus	22
Gefangenschaft, verschärft	7
" einfache	28
" und Buße	10
" Buße und Leistung aus dem Amte	1
" verschärft und Eingrenzung	1
" einfache und "	1
" und Leistung aus dem Amte	1
" und Einstellung im Aktivbürgerrechte	1
	<hr/>
	98

	Nebentrag	98
Kantonsverweisung		5
Amtsverweisung		1
"    und Wirthshausverbot		1
Fortweisung aus einer Gemeinde		2
Eingrenzung in eine solche		1
Bußen		22
"    und Verweisung aus dem Kanton		1
"    "    "    "    in einem Amtsbezirke		24
"    und Confiscation		6
Verantwortlichkeitserklärung für Buße und Kosten		1
Confiscation		1
Zückung des Amtsnotarspatentes		1
Entfernung von einer Gemeindsbeamtung und Unfähigkeitserklärung, solche Stellen zu versehen auf die Dauer von 4 Jahren		2
		<u>166</u>
Beurtheilte Personen sind:		
Mannspersonen		248
Weibspersonen		48
		<u>296</u>
Auf dem Wege der Appellation kamen vor Obergericht		122
"    "    "    "    Revision		51
		<u>Fälle 173</u>

B. Criminal-Straffälle.

Die Zahl der Untersuchungen beläuft sich auf	480
Die Zahl der Angeklagten beträgt	709
Von diesen wurden peinlich zu Strafe verurtheilt	413
Nur polizeigerichtlich	153
Nur zu den Kosten	52
Ohne Entschädigung wurden freigesprochen	79
Nebentrag	<u>697</u>

	Nebentrag	697
Mit Entschädigung wurden freigesprochen		8
Es starben vor der Beurtheilung der Untersuchung, und		
deren Erbschaft wurde zu Kosten verurtheilt		4
		<hr/>
		709

Die Untersuchungen fallen auf die Amtsbezirke		
Aarberg		16
Aarwangen		30
Bern		119
Biel		9
Büren		6
Burgdorf		24
Courtelary		14
Delsberg		6
Erlach		4
Fraubrunnen		26
Freibergen		12
Frutigen		11
Interlaken		6
Konolfingen		19
Laufen		6
Laupen		5
Münster		5
Neuenstadt		6
Nidau		10
Oberhasle		5
Pruntrut		14
Saanen		4
Schwarzenburg		13
Seftigen		21
Signau		13
Nieder-Simmenthal		11
Ober-Simmenthal		5
		<hr/>
Nebentrag		420

	Übertrag	420
Thun		29
Trachselwald		14
Wangen		17
		480
Diebstahl	in Fällen:	319
Miſchandlung und Körperverleßung		21
Unterschlagung		18
Betrug		13
Betrügerischen und mißwilligen Geldtag		13
Mord, Tödtung und Versuch		11
Fälschung und Betrug		9
Fälschmünzerei und Ausgeben falschen Geldes		9
Fälschung		9
Nothzucht und Versuch		7
Kindesmord, lebensgefährliche Behandlung der Kinder, Beiseitenschaffung des Leichnams und Verheim- lichung der Schwangerschaft und Niederkunft		8
Brandstiftung		5
Branddrohung		5
Meineid und falsches Handgelübde		5
Raub		5
Verweisungs- und Eingrenzungsbürtretung		4
Falsche Anklage		2
Blutschande		1
Hochverrath		1
Kindesausszeßung		1
Vernichtung einer Schuldsschrift		1
Wissentlichen Gebrauch einer falschen öffentlichen Urkunde		1
Unerlaubte Nöthigung und Versuch		1
Unterschlagung öffentlicher Gelder		1
Spoliation und Verhinderung eines Beamten in Aus- übung seiner Funktion		1
Übertrag		471

	in Fällen:
Uebertrag	471
Dienstvergehen	1
Mißbrauch des Vertrauens	1
Gefährliche Drohungen und Hausrichtsverlezung	1
Betrügerische Behändigung von Gegenständen aus einer Geldstagsmasse	1
Anstiftung zu Ablegung eines falschen Zeugnisses	1
Fundverheimlichung	1
Pfandverschleppung	1
Gefährliche Drohungen gegen Beamte	1
Prellerei	1
	480

Als ausgesprochene Strafen erscheinen:

1) Peinliche:

Todesstrafe	keine
Lebenslängliche Kettenstrafe	1
25 Jahr	1
Von 4—10 Jahr	10
" 2—4	23
" 2 Jahr und darunter	12
	47
Zuchthausstrafe von über 4 Jahren	6
"      " 2—4	33
"      " 2 Jahren und darunter	238
	277
Kantonsverweisung	59
Gefangenschaft	19
Eingrenzung	8
Verschärfte Gefangenschaft und Eingrenzung	1
Enthaltung in einem Arbeitshaus	2
	413

2) Polizeigerichtliche:

Enthaltung in Arbeits- oder Besserungsanstalten	3
Zuchthaus	4
Verschärzte Gefangenschaft	19
Einfache "	70
Gefangenschaft und Buße	3
"    " Leistung	3
"    " Eingrenzung	5
Kantonsverweisung	17
Amtsverweisung	3
Verweisung und Buße	6
Eingrenzung	6
Bußen	14
	<hr/>
	153

In 28 Fällen wurde Fortweisung von Polizei wegen verhängt.

In 3 Fällen Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit.

In 1 Falle wurde ein Lehrer seiner Stelle entseßt.

In 2 Fällen wurden Notarien ihrer Stellen entseßt.

Unter den Angeklagten sind:

Kantonsbürger	634
Schweizerbürger anderer Kantone	59
Fremde	16
	<hr/>
	709

Davon:

Mannspersonen	571
Weibspersonen	138
	<hr/>
	709

Alter der Mannspersonen:

Unter 16 Jahren	11
Vom 16. bis zum 20. Jahre	61
Nebentrag	<hr/>
	72

	Uebertrag	72
Vom 21. bis zum 30. Jahre		171
" 31. " " 40. "		161
" 41. " " 50. "		82
" 51. " " 60. "		37
" 61. " " 70. "		15
Ueber 70 Jahre alt		3
Ohne Altersangabe		30
		571

Alter der Weibspersonen:

Unter 16 Jahre	2
Vom 16. bis zum 20. Jahre	21
" 21. " " 30. "	48
" 31. " " 40. "	28
" 41. " " 50. "	26
" 51. " " 60. "	10
" 61. " " 70. "	2
Ohne Altersangabe	1
	138
	709
Provisorische Freilassungen wurden verfügt	111
" " " abgewiesen	33
	144
Gerichtsstandbestimmungen erfolgten	25

**III. Vermischtes.**

**Fürsprecher.**

Der Access zum Fürsprecher - Examen wurde ertheilt:	
	7 Bewerbern.
Ein Access - Gesuch wurde abgewiesen.	
Zu Fürsprechern wurden patentirt	9 Bewerber.
	2

(worunter einige, die den Acces schon im Jahr 1848 erhalten hatten)

Einer wurde nicht patentirt.

Die Beschwerden gegen Fürsprecher sind bereits hievor aufgeführt.

Verweise wurden an 11 Fürsprecher ertheilt, in diesen 11 Fällen erscheinen 3 wegen unanständiger Schreibart.

Ein Fürsprecher wurde auf einen Monat eingestellt.

In einem andern Falle wurde eine Untersuchung angeordnet, die wieder fallen gelassen wurde.

3 Fürsprecher wurden zu Bußen verfällt.

2 Fürsprechern wurden Kosten eliminiert und einem in Bezug auf Tarifüberschreitung ein Verweis ertheilt.

4 neue Bürgschaften zu Übernahme von Schuldbe-triebungen von Fürsprechern wurden genehmigt.

#### Rechtsagenten.

Die Beschwerden gegen Rechtsagenten sind ebenfalls weiter oben aufgezählt.

Verweise wurden an 12 Rechtsagenten ertheilt, in einem Falle wegen unanständiger Schreibart.

Bußen wurden gegen 2 Rechtsagenten verhängt.

Ein Rechtsagent wurde wegen Zahlungsunfähigkeit eingestellt, ein anderer infolge einer Untersuchung, die aber aufgehoben wurde.

Eine Anzeige gegen einen Rechtsagenten wurde dem Richter zur Untersuchung überwiesen.

16 neue Bürgschaften von Rechtsagenten zu Übernahme von Betriebungen wurden genehmigt.

Ein Patent wurde erneuert und ein solches von dem Inhaber zurückgegeben.

---

An Amtsgerichte wurden in 2 Fällen Rügen ertheilt, und in einem Falle Bemerkungen gemacht.

---

An Richterämter wurden Verweise ertheilt in 26 Fällen.

"	"	"	Mahnungen	"	"	6	"
"	"	"	Bemerkungen	"	"	6	"

---

An Amtsgerichtsschreiber wurden Rügen ertheilt in 8 Fällen.

"	"	"	Bemerkungen	"	3	"
---	---	---	-------------	---	---	---

Gegen 1 Amtsgerichtsschreiber wurde dem Regierungsrathe eine Anzeige eingereicht.

---

An Amtsgerichtsweibel und Stellvertreter von solchen wurden Verweise ertheilt in 8 Fällen.

Gegen solche wurden dem Regierungsrathe Anzeigen, Mittheilungen von Beschwerden, Verfügungen, Anträge auf Absetzung u. s. w. eingereicht in 8 Fällen.

---

An Unterweibel wurden Verweise ertheilt in 7 Fällen.

Gegen solche Anzeigen oder Mittheilungen an den Regierungsrath gemacht in 2 Fällen.

---

An den Regierungsrath erfolgten Mittheilungen in Bezug :  
auf Nichtwahrung des Rekursrechtes des Staates von Seite eines Regierungstatthalters ;  
auf ein unschickliches Leumundszeugniß eines Maire ;  
auf Abweichungen zwischen dem deutschen und französischen Texte des Stempelgesetzes ;  
auf die Edition von Urkunden aus dem Staatsarchiv während Prozessen, — Gutachten ;  
auf die Urtheilseröffnungen des Richters an den Regierungstatthalter ; Rekursklärung des Staates ;

auf Legalisation in der Staatskanzlei ;  
auf Klagen einer Inquisitin über Buchthausangestellte, —  
Buchtmeister ;

An den Regierungsrath erfolgten :

Anzeigen gegen Aerzte	in 2 Fällen
"    " Regierungstatthalter	" 1 "
ein Ansuchen einen Regierungstatthalter zur Auslieferung von Akten anzuhalten ;	
ein Antrag auf Empfehlung zur Begnadigung ;	
eine Anfrage über Gültigkeit eines Konfordes ;	

Die Edition eines Civil-Urtheil-Manuals wurde abge-  
schlagen ;  
in Bezug auf Verstoß gegen das Stempelgesetz erfolgte  
Ueberweisung an den Richter ;  
eine Beschwerde gegen einen Amtsschreiber wurde wegen  
Inkompetenz des Obergerichts abgewiesen ;  
an die Justiz- und Polizei-Direktion erfolgten Anzeigen  
gegen Landjäger wegen Gewaltmißbrauch bei Arresti-  
rungen u. s. w. in 2 Fällen ;  
einem Friedensrichter wurde eine Weisung zu Einsendung  
seiner Kontrolle an den Richter ertheilt ;  
Gesuche um Interpretation von Urtheilen wurden abge-  
gewiesen in 2 Fällen ;  
nebstdem wurden Aktenvervollständigungen, Weisungen,  
Mittheilungen u. s. w. erlassen.

Mit Hochachtung !

Bern, den 8. März 1850.

Im Namen des Obergerichts,  
Der Präsident:

**Kohler.**

Der Gerichtsschreiber :

**Kropfli.**